

Jubiläum: Ute Richter und das
Zimmertheater Heidelberg

50 Jahre an der Bühne

Von unserem Mitarbeiter
Eckhard Britsch

„Goldene“ Jubiläen sind ein Moment des Innehaltens. Eheleute geben sich gerührt, der Bürgermeister bringt ein Wein-Gebinde vorbei. Wenn Ute Richter am 1. April – wahrlich kein Scherz – auf 50 Jahre am Zimmertheater Heidelberg zurückblickt, davon 33 Jahre als Intendantin, dann ist kein Platz für Nostalgie.

Schließlich steckt sie mitten in der Probenarbeit fürs nächste Stück. Auch das trägt dann ihre Handschrift, denn die studierte Menschenkennerin wird wieder die psychologischen Aspekte in ein dynamisches Spiel einbetten und dialogische Feinheiten in genauer Nuancierung aufblitzen lassen.



**Ute Richter, Intendantin des
Zimmertheaters Heidelberg.**

BILD: ROTHE

Praktizierende Perfektionistin

Ihre Darsteller schont sie nicht, jede noch so kleine Pointe oder sprachliche Abstufung muss sitzen. Aber sie schont sich selbst nicht, denn „ihr“ Haus lebt von der Perfektion. Doch ist sie den Mimen gegenüber auch sehr fürsorglich und großzügig. Ihre ausgeprägte Beobachtungsgabe äußert sich gelegentlich in treffsicheren Spitzen. „Ein volles Haus ist kein Garant für Qualität, ein leeres aber auch nicht“, sagt die PrinzipalIn. Im Zimmertheater sind deutlich über 90 Prozent die Regel.

Stadt und Land haben die Bedeutung von Ute Richter erkannt. Heidelberg ehrte sie mit der „Richard-Benz-Medaille“, die höchste Auszeichnung, welche die Stadt an verdiente Bürger zu vergeben hat. Dort steht sie in einer illustren Reihe etwa mit Wolfgang Fortner oder Klaus Tschira. Und das Land verlieh ihr die „Staufer Medaille“: „Sie sind ein Theatermensch durch und durch“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer dazu.

Respekt und Bewunderung gelten Ute Richter immer. Wohlmeinende raten ihr zuweilen auch zu ein paar Tagen Urlaub. Doch den schiebt sie, die sich fürs Zimmertheater Heidelberg und die Kunst aufreißt, konsequent vor sich her. Freuen wir uns also ungeniert auf „Blau/Orange“ von Joe Penhall ab Gründonnerstag. Inszenierung und Bühne: Ute Richter.



Infos zum Zimmertheater:
www.zimmertheaterhd.de